

	<p>Objekt: Phokaia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18210817</p>
--	---

Beschreibung

Geprägt im phokäischen Münzfuß. Der weibliche Kopf in einem sehr feinen ionischen Stil. Die Datierung erfolgt nach Bodenstedt Legierungsperiode II (521-478 v. Chr.). Dieser Münztyp existiert auch in Silber, vgl. Objektnummer 18210828.

Vorderseite: Weiblicher Kopf nach l. mit einem Diadem, lydischer Haube, fünfblättriger Rosette als Ohrenschmuck und Perlenkette, dahinter Robbe.

Rückseite: Durch Fadenkreuz geteiltes, zum Teil verfülltes Quadratum Incusum.

Grunddaten

Material/Technik:

Elektron; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.57 g; Durchmesser: 10 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 521-478 v. Chr.

wer

wo Foça

Besessen wann

wer

Charles Richard Fox (1796-1873)

wo

Verkauft wann

wer

Firma C. Rollin (Paris) (-1860)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- 1/6 Stater (Hekte)
- Antike
- Archaik
- Metall
- Münze
- Spitzenstücke und Hauptwerke
- Stadt

Literatur

- F. Bodenstedt, Die Elektronmünzen von Phokaia und Mytilene (1981) 130 Em31 (ca. 521-478 v. Chr.).
- H. A. Cahn, Ionische Damen, in: R. Ashton - S. Hurter (Hrsg.), Studies in Greek Numismatics in memory of M. J. Price (1998) 63 Taf. 15,17..